

e

er Jahnbad

m Club 019 mit den Vor-
 reitungsarbeiten begonnen.
 mussten neben der Bühne
 ch sechs große Leucht-Pal-
 n aufgestellt werden. Diese
 men erst in der Dunkelheit
 htig zur Geltung, als hun-
 rte von LEDs die Palmenwe-
 n zum Strahlen brachten. Wer
 e Sommernächte am Strand
 pt, war bei dieser Party an der
 htigen Stelle. Gegen 23 Uhr
 ren schon rund 500 Besucher
 t und ohne Anhang in bes-
 Partylaune. Bei Charthits aus
 n 1980er und 1990er Jahren,
 ouse und Dance kam jeder der
 rtyjünger auf seine Kosten und
 nnte so richtig abtanzen im
 eichen Sand. Bars und Imbiss-
 ände versorgten die Gäste mit
 rinks und Snacks vom Holz-
 ohlegrill. Wer von dieser Party-
 acht unter freiem Himmel mit
 and in den Schuhen aus „Klein
 awaii“ noch nicht genug hatte,
 urfte sich bei freiem Eintritt im
 ammhaus des Club 019 an der
 unckerstraße bis in den frühen
 Morgen amüsieren. Allerdings
 waren selbst noch um Mitter-
 acht Party-Fans auf dem Weg
 um Jahnbad.

Mit Pauspapier und Bleistift

Studenten untersuchen jüdischen Friedhof

Neuruppin (eh) Mit Pauspapier und Bleistiften ausgestattet, erforschen Berliner Studenten derzeit jüdische Gräber auf dem Neuruppiner Friedhof. Am Sonntag waren Prof. Dr. Nathanael Riemer vom Institut für Religionswissenschaften und Anke Geißler, Historikerin und Judaistin aus Berlin, mit ihren Studenten auf dem Friedhof, wo es auch einen Bereich mit alten jüdischen Gräbern gibt. Durch Abpausen ver-

suchte das Forscherteam, die stark verwitterten Inschriften von den noch existierenden Grabsteinen zu lesen und zu dokumentieren. Wenn Pauspapier und Bleistift nicht zum erwünschten Erfolg führt, setzt die Studenten auch schon mal milden Rasierschaum ein, um Buchstabe für Buchstabe zu entziffern. Das Team konnte am Sonntag sogar einen in mehrere Teile verwitterten Grabstein wie ein Puzzle zusammenfügen.



Rasierschaum fürs Grab: Mit einem sanften Mittel säuberten die Studenten die Schriftzüge.

Foto: Eckhard Handke

mannstraße auf und drangen so in das Gebäude ein. Hier bewegten sie 120 Kilogramm abgepacktes Schweinefleisch, um es vermutlich für einen Abtransport bereitzustellen. Da der Einbruch jedoch entdeckt wurde, kam offenbar nicht dazu.

Papiertonnen in Brand gesetzt

Neuruppin (RA) Am Samstagmorgen gegen 7.30 Uhr meldeten Anwohner der Neuruppiner Rosa-Luxemburg-Straße den Brand von zwei Papiertonnen am dortigen Garagenkomplex. Diese wurden vermutlich von Unbekannten in Brand gesetzt. Die Flammen beschädigten auch die Rückwände der Garagen. Es entstand ein Schaden von rund 800 Euro. Die Polizei Neuruppin bittet um Hinweise aus der Bevölkerung.

Vorfahrt missachtet

Neuruppin (RA) Auf der Alt-Ruppiner Allee missachtete am Freitagmittag auf Höhe der Tankstelle ein Ford-Mondeo-Fahrer die Vorfahrt einer 55-jährigen Radfahrerin. Beim leichten Zusammenstoß erlitt die Radfahrerin einen Schock und klagte anschließend über Schmerzen im Knie. Der Unfallverursacher übergab